

TOP 1

Gremium	Termin	Status
Rechnungsprüfungsausschuss	17.04.2024	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Prüfung der Jahresrechnung der Franz- und Käthe-Ludowici-Stiftung 2022

Vorlage Nr.: 20247831

Referentin: Frau Bojara

A N T R A G

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses mögen den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Prüfung der Jahresrechnung der Franz- und Käthe-Ludowici-Stiftung 2022

1. Vorbemerkungen

Die Franz- und Käthe Ludowici-Stiftung hat gemäß § 5 Abs. 5 Stiftungssatzung in Verbindung mit § 7 Abs.4 Landesstiftungsgesetz RLP eine Jahresrechnung samt Vermögensübersicht für das Jahr 2022 erstellt. Diese wurden durch 1-14 stichprobenartig geprüft.

Die Aufstellung der Jahresrechnung und der Vermögensübersicht liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung die Jahresrechnung sowie die Vermögensübersicht unter Einbeziehung der gegebenen Auskünfte zu beurteilen.

2. Prüfungsergebnis

Aus der aufgestellten Jahresrechnung sowie den sonstigen geprüften Unterlagen heben wir folgende Aspekte hervor, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Stiftung von besonderer Bedeutung sind:

- **Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 23.464,42 EUR (Vj. 7.099,85 EUR).**
- **Das dauerhaft zu erhaltende Stiftungsvermögen (Grundstockvermögen) beträgt 1.852.071,55 EUR.**

Im Zuge der Prüfung der Jahresrechnung wurden die einzelnen Positionen stichprobenartig bis auf Belegebene einer Prüfung unterzogen. Wesentliche Beanstandungen ergaben sich nicht.

Die Ausgaben für Stiftungszwecke laut Satzung betrugen 3.000,00 EUR und beziehen sich auf den Aufwand für ein Theaterprojekt im Pfalzbau (kulturelle und künstlerische Zwecke) und für die Durchführung eines Theaterkurses für ukrainische Flüchtlinge (mildtätige Zwecke) sowie für die Unterstützung einer Interessengemeinschaft zum Projekt Hausaufgabenhilfe (Bildung und Ausbildung).

Der Mittelvortrag, d. h. die kurzfristig angelegten Geldmittel, die der Stiftung zur Ausgabenbestreitung dienen und nicht zum Grundstockvermögen zählen, hat sich aufgrund des Jahresüberschusses um 23.464,42 EUR von 75.181,71 EUR in 2021 auf 98.646,13 EUR erhöht. Wesentliche im Zuge der Prüfung erfolgte Korrekturen ergaben sich nicht.

3. Zusammenfassung

Nach unserer Beurteilung und aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Jahresrechnung sowie die Vermögensübersicht insgesamt den gesetzlichen Vorschriften.